



pellenc s.a.

Route de Cavailon
B.P. 47
84122 PERTUIS cedex
(France)
Tel : +33(0)4 90 09 47 00 Fax : +33(0)4 90 09 64 09
E-mail : pellenc.sa@pellenc.com
www.pellenc.com



Übersetzung der
ursprünglichen
Anleitung

BEDIENUNGSANLEITUNG

Selion C21 HD



* Als optionale Sonderausstattung
erhältlich (Carving-Schwert Art.-
Ref: 80344).

**DIE BEDIENUNGSANLEITUNG VOR DEM GEBRAUCH BITTE AUFMERKSAM
LESEN**



Inhalt

SICHERHEITSANWEISUNGEN	3
<i>ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS WERKZEUG</i>	3
<i>SICHERHEITSHINWEISE FÜR KETTENSÄGEN</i>	5
<i>RÜCKSTOSSURSACHEN UND VORBEUGUNG DURCH DEN BEDIENER</i>	6
<i>SICHERHEITSAUSRÜSTUNG</i>	7
<i>SICHERHEITSREFLEXE</i>	7
<i>SICHERHEITSSIGNALE</i>	8
SICHERHEITSMASSNAHMEN	9
<i>AUSÄSTEN MIT KETTENSÄGEN UNTER VERWENDUNG VON GURTZEUG UND SICHERHEITSSSEIL</i>	9
BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE MERKMALE	12
<i>TECHNISCHE MERKMALE</i>	12
INBETRIEBNAHME DES WERKZEUGS	13
<i>SCHMIERSYSTEM DER KETTE</i>	13
<i>FORCIERTE KETTENSCHMIERUNG</i>	13
<i>SCHUTZ DER KETTE</i>	13
<i>ANLASSEN</i>	14
<i>HANDHABUNG DES WERKZEUGS</i>	14
BEDIENUNG	15
<i>VORBEMERKUNG</i>	15
<i>KETTENBREMSE</i>	15
<i>ÜBERPRÜFUNG DER KETTENBREMSE</i>	15
<i>MONTAGE DER KETTENFÜHRUNG</i>	16
<i>KETTENMONTAGE</i>	16
<i>AUTOMATISCHE KETTENSCHNITTSTÄRKE (AUTOMATIC TENSION)</i>	16
<i>KONTROLLE UND AUSTAUSCH DES RITZELS</i>	17
<i>REINIGEN DER KETTENFÜHRUNG</i>	17
<i>EINFETTEN DER KETTENFÜHRUNG</i>	17
<i>DIE VIER GRUNDREGELN</i>	18
WARTUNG	19
<i>REINIGUNG</i>	19
<i>WARTUNGSINTERVALLE</i>	19
<i>AUSWECHSELN DER KETTE UND DER FÜHRUNG</i>	20
ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DAS SCHÄRFEN DER KETTENGLIEDER	21
<i>SCHÄRFEN DER KETTENGLIEDER MIT EINER RUNDFEILE</i>	21
EINSTELLEN DES TIEFENBEGRENZER-ABSTANDS	22
PFLEGE	23
<i>EINLAGERUNG NACH DER SAISONARBEIT</i>	23
ÖLBEHÄLTER	23
GARANTIE UND HAFTUNGS-AUSSCHLUSSKLAUSEL VON „PELLENC SA“	24
«CE»-KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNG	25

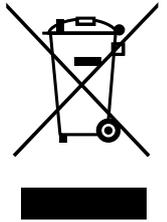
EINLEITUNG

Sehr geehrter Kunde,

Wir danken Ihnen für den Kauf der Motorsäge SELION C21 HD. Bei korrekter Nutzung und Wartung werden Sie mit diesem Werkzeug jahrelang zufrieden sein.

UMWELTSCHUTZ

Ihr Gerät enthält zahlreiche, wiederverwertbare Stoffe. Geben Sie es bei Ihrem Händler oder in einem zugelassenen Servicebetrieb ab, damit die Abfallverarbeitung gewährleistet ist.



Sich nach den in Ihrem Land gültigen Umweltschutzvorschriften in Verbindung mit Ihrer Tätigkeit richten.

SICHERHEITSANWEISUNGEN



Diese Bedienungsanleitung enthält Warnungen und Informationen, die mit **HINWEIS**, **WARNUNG** / **ACHTUNG** bezeichnet sind.

Ein **HINWEIS** gibt zusätzliche Informationen, erläutert einen Punkt oder enthält ausführliche Erklärungen eines Arbeitsschrittes.

Mit den Begriffen **WARNUNG** oder **ACHTUNG** werden Verfahren gekennzeichnet, deren Mißachtung oder falsche Durchführung zu Sachschäden und/oder schweren Verletzungen führen kann.

Die Warnung  weist darauf hin, dass durch Mißachtung der Verfahren oder Anweisungen entstandene Schäden von der Garantie ausgenommen sind und die Reparaturkosten zu Lasten des Eigentümers gehen.

Auch am Werkzeug weisen Sicherheitsaufkleber auf Vorsichtsmaßnahmen hin, die aus Gründen der Sicherheit zu treffen sind. Lokalisieren Sie diese Sicherheitszeichen vor der Inbetriebnahme des Werkzeugs und nehmen Sie diese zur Kenntnis. Teilweise oder völlig unleserliche Sicherheitszeichen müssen sofort ersetzt werden.

In der Rubrik «SICHERHEITSSZEICHEN» finden Sie das Lokalisierungsschema der auf dem Werkzeug angebrachten Sicherheitszeichen.

Nachdruck, Vervielfältigung oder Wiedergabe, auch auszugsweise, dieses Handbuchs bedarf der schriftlichen Genehmigung der Firma PELLENC. Die in diesem Handbuch enthaltenen technischen Merkmale und Abbildungen sind unverbindlich und dienen nur der Information. Die Firma PELLENC behält sich das Recht vor, ihre Produkte abzuändern oder zu verbessern, wenn sie dies für erforderlich hält, ohne Kunden darüber zu informieren, die ein ähnliches Modell besitzen. Dieses Handbuch ist Bestandteil des Werkzeugs und muss bei dessen Verkauf mitgeliefert werden.

DIESE ANWEISUNGEN AUFBEWAHREN

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS WERKZEUG



WARNUNG Alle Sicherheitshinweise und alle Anweisungen müssen gelesen werden. Alle Sicherheitshinweise und alle Anweisungen müssen zur späteren Einsichtnahme aufbewahrt werden.

Das Gerät ist nicht für die Nutzung durch Personen (inkl. Kinder) mit reduzierten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. durch Personen ohne Erfahrungen oder Kenntnisse vorgesehen, außer wenn sie von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Personen überwacht werden oder vorher unterrichtet wurden.

SICHERHEITSANWEISUNGEN

Sicherheit im Arbeitsbereich.

- 1– Sorgen Sie für einen sauberen und gut beleuchteten Arbeitsbereich. *Unaufgeräumte und dunkle Bereiche können zu Unfällen führen.*
- 2– Elektrische Geräte nie in einer explosiven Atmosphäre in Betrieb setzen wie z.B. in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gas oder Staub. *Elektrische Geräte können zur Funkenbildung und damit zur Entflammung von Staub und Rauch führen.*
- 3– Während der Verwendung des Geräts dafür sorgen, dass Kinder und Personen genügend Abstand bewahren. *Ablenkungen können zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen.*

Elektrische Sicherheit

- 1– Das Gerät darf weder Regen noch feuchten Bedingungen ausgesetzt werden. *Das Eindringen von Wasser ins Innere eines Geräts erhöht die Gefahr von Stromschlägen.*
- 2– Niemals das Kabel schlecht behandeln. Niemals das Kabel zum Tragen, Ziehen oder zum Herausziehen des Gerätesteckers verwenden. Das Kabel von Hitze, Schmiermittel, Kanten oder bewegenden Teilen fernhalten. *Beschädigte oder verdrehte Kabel erhöhen die Gefahr von Stromschlägen.*

Sicherheit der Personen

- 1– Seien Sie stets wachsam beim Arbeiten und gehen Sie sachgemäß mit dem Gerät um. Das Gerät nicht benutzen, wenn Sie müde sind oder Drogen bzw. Medikamente eingenommen haben. *Ein Moment der Unachtsamkeit während der Benutzung des Geräts kann zu schweren Körperverletzungen führen.*
- 2– Tragen Sie eine Sicherheitsausrüstung. Immer eine Schutzbrille tragen. *Schutzausrüstungen wie eine Staubschutzmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelme und ein an die Arbeitsbedingungen angepasster Hörschutz verringern die Gefahr von Körperverletzungen.*
- 3– Vermeiden Sie die Fehlauslösung des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter auf die Position Aus gestellt ist, bevor Sie das Gerät an das Netz und/oder die Gerätebatterie anschließen, es hochheben oder transportieren. *Das Tragen von Geräten mit dem Finger auf dem Schalter oder das Anschließen von Geräten, deren Schalter auf Ein steht, stellt eine Gefahrenquelle dar.*
- 4– Entfernen Sie jegliche Einstellwerkzeuge vor dem Anschalten des Geräts. *Ein auf einem drehenden Teil des Geräts aufgesteckter Schlüssel kann zu Körperverletzungen führen.*
- 5– Gehen Sie stets mit Vorsicht vor. Positionieren Sie sich korrekt und achten Sie darauf, fest im Gleichgewicht zu stehen. *Dies verschafft eine bessere Kontrolle über das Gerät in unerwarteten Situationen.*
- 6– Stets geeignete Kleidung tragen. Keine weite Kleidung oder Schmuck tragen. Halten Sie Haare, Kleidungsstücke und Handschuhe von den beweglichen Teilen fern. *Weite Kleidung, Schmuckstücke und lange Haare können bei laufendem Motor in das Gerät eingeklemmt werden.*

Gebrauch und Wartung des Geräts

- 1– Das Gerät nicht gewaltsam handhaben. Verwenden Sie das für die gewünschte Anwendung geeignete Gerät. *Das geeignete Gerät führt die Arbeit bei vorgesehener Motorleistung am besten und sichersten aus.*
- 2– Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn der Schalter sich nicht von An auf Aus und umgekehrt stellen lässt. *Geräte, die nicht über den Schalter bedient werden können, stellen eine Gefahr dar und müssen repariert werden.*
- 3– Den Stecker der Stromversorgung und/oder der Gerätebatterie vor Einstellungen, dem Austausch oder der Einlagerung des Geräts ziehen. *Präventive Sicherheitsmaßnahmen dieser Art verringern die Gefahr eines unbeabsichtigten Starts des Geräts.*
- 4– Das gelagerte Gerät darf nicht in die Hände von Kindern gelangen und nicht von ungeschulten Personen, die die Betriebsanweisungen nicht gelesen haben, betrieben werden. *Geräte stellen in den Händen unerfahrener Benutzer eine Gefahr dar.*
- 5– Beachten Sie die Wartungsanweisungen für das Gerät. Stellen Sie sicher, dass die beweglichen Teile des Gerätes korrekt ausgerichtet und nicht blockiert sind. Prüfen Sie das Gerät auf etwaige Beschädigungen oder Fehler, die den sicheren Betrieb beeinträchtigen könnten. Sollten Sie

Beschädigungen feststellen, das Gerät vor dem Gebrauch reparieren lassen. Zahlreiche Unfälle sind auf Geräte in schlechtem Zustand zurückzuführen.

6– Schneidwerkzeuge scharf und sauber halten. Ordnungsgemäß gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneiden setzen sich weniger leicht fest und sind leichter zu kontrollieren.

7– Beachten Sie bei Verwendung dieses Geräts, der Zubehöre und der Klingen usw. gemäß der Anweisungen, indem die Arbeitsbedingungen und die auszuführenden Arbeiten berücksichtigt werden. Die Verwendung des Geräts für einen anderen als den vorgesehenen Einsatz kann zu Gefahrensituationen führen.

Wartung und Instandhaltung

1– Das Werkzeug durch einen PELLENC Vertragshändler warten lassen, der ausschließlich identische Ersatzteile verwendet. Auf diese Weise wird die Sicherheit des Geräts gewahrt.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR KETTENSÄGEN

1– Nähern Sie sich keinem Teil des Sägekettenkörpers, wenn die Kettensäge in Betrieb ist. Sich vor dem Einschalten der Kettensäge vergewissern, dass nichts mit der Sägekette in Berührung steht.

Ein Moment der Unachtsamkeit während der Benutzung der Kettensäge kann zum Einklemmen eines Kleidungsstücks oder Körperteils in der Sägekette führen.

2– Den hinteren Griff der Kettensäge immer mit der rechten Hand und den vorderen Griff mit der linken Hand halten. Das Tragen der Kette auf die entgegengesetzte Art erhöht die Gefahr von Körperverletzungen und ist unbedingt zu unterlassen!

3– Halten Sie das Gerät ausschließlich an den isolierten Griffflächen, da die Sägekette das verborgene Kabel oder das eigene Versorgungskabel treffen kann. Eine Kettensäge, die mit unter Spannung stehenden Drähten in Berührung kommt, kann blanke metallische Bestandteile des elektrischen Geräts ebenfalls unter Spannung setzen und dem Bediener einen Stromschlag versetzen.

4– Schutzbrille und Hörschutz tragen. Eine zusätzliche Schutzausrüstung für Kopf, Hände, Beine und Füße wird empfohlen. Eine geeignete Schutzkleidung verringert die Gefahr von Verletzungen durch Späne oder ein unbeabsichtigtes Berühren der Sägekette.

5– Immer eine geeignete Fußstellung einhalten und die Kettensäge nur auf einer festen, sicheren und ebenen Fläche betreiben. Rutschige oder instabile Flächen wie Leitern können zum Verlust des Gleichgewichts und der Kontrolle über die Kettensäge führen.

6– Beim Sägen eines gespannten Zweigs darauf achten, dass dieser zurückfedern kann. Beim Entspannen der Holzfasern kann der Zweig durch die Federkraft den Bediener treffen und/oder die Kettensäge unkontrolliert wegschleudern.

7– Die größte Vorsicht ist beim Absägen von Gebüsch und jungen Büschen geboten. Feine Materialien können an der Sägekette anhaften und peitschenartig gegen den Bediener geschleudert werden oder unter Zugwirkung zum Verlust des Gleichgewichts führen.

8– Die ausgeschaltete Kettensäge am vorderen Griff und von den verschiedenen Körperteilen entfernt halten. Während des Transports oder der Lagerung der Kettensäge ist sie immer mit dem Kettenschutz abzudecken. Eine ordnungsgemäße Handhabung der Kettensäge verringert die Wahrscheinlichkeit eines unbeabsichtigten Kontakts mit der beweglichen Sägekette.

9– Die Anweisungen bezüglich Zusatzgeräte für Schmierer, Spannen und Auswechseln der Kette befolgen. Eine mangelhaft gespannte bzw. geschmierte Kette kann reißen oder die Gefahr eines Rückstoßes erhöhen.

10– Die Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett bewahren. Fettige oder ölige Griffe sind rutschig und können zu einem Kontrollverlust führen.

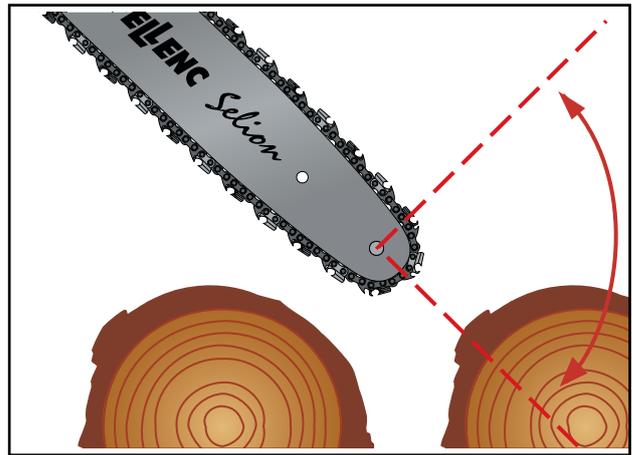
11– Nur Holz sägen! Die Kettensäge nicht für Dinge verwenden, für die sie nicht bestimmt ist. Beispiel: Die Kettensäge nicht zum Sägen von Plastik-, Maurer- oder Baumaterial mit Ausnahme von Holz verwenden. Die Verwendung der Kettensäge für andere als die vorgesehenen Zwecke kann zu Gefahrensituationen führen.

RÜCKSTOSSURSACHEN UND VORBEUGUNG DURCH DEN BEDIENER

Es kann ein Rückstoß (oder Kickback) erfolgen, wenn die Spitze oder das Endstück der Kettenführung einen Gegenstand berühren oder wenn sich das Holz zusammenzieht und die Sägekette im Schnittdurchmesser einklemmt.

In einigen Fällen kann die Berührung des Endstücks eine plötzliche Umkehrreaktion verursachen und dadurch die Kettenführung nach oben und hinten zum Bediener stoßen.

Die Klemmung der Sägekette am oberen Teil der Kettenführung kann letztere heftig zum Bediener zurückstoßen.



Die eine oder andere dieser Reaktionen kann zum Kontrollverlust über die Säge und zu schwerer Körperverletzung führen. Sich nicht ausschließlich auf die eingebauten Sicherheiten der Säge verlassen. Als Nutzer der Kettensäge müssen Sie alle Maßnahmen treffen, um bei Ihren Sägearbeiten jegliche Gefahr von Unfällen oder Verletzungen zu vermeiden.

Der Rückstoß resultiert aus einer schlechten Nutzung des Werkzeugs und/oder aus Verfahren oder unkorrekten Betriebsbedingungen und kann durch die geeigneten, nachstehend angeführten Vorsichtsmaßnahmen vermieden werden:

- **Die Säge fest mit beiden Händen halten, die Daumen und Finger umfassen die Griffe der Säge; Körper und Arme so positionieren, dass sie den Rückstoßkräften widerstehen können.** Der Bediener kann Rückstoßkräfte bei Beachten der Vorsichtsmaßnahmen kontrollieren. Die Kettensäge nicht außer Kontrolle geraten lassen.
- **Den Arm nicht zu weit strecken und nicht über Schulterhöhe sägen.** Dies trägt dazu bei, unbeabsichtigte Kontakte des Endstücks zu vermeiden und gestattet eine bessere Kontrolle über die Kettensäge in unerwarteten Situationen.
- **Je nach den auszuübenden Arbeiten werden verschiedene Kettenmodelle angeboten. Verwenden Sie ausschließlich Original-Ketten und Führungen von PELLENC.** Nicht sachgemäße Kettenführungen können zum Reißen der Kette und/oder Rückstößen führen.
- **Befolgen Sie die Anweisungen für Schleifen und Wartung der Kettensäge.** Eine geringere Zahntiefe kann zu vermehrten Rückstößen führen.

Erhöhte Sicherheit dank dreier revolutionärer PELLENC Technologien!

Die erste Sicherheit kommt vom PELLENC Rückschlagsensor mit elektronischem Auslösen: Bei einem Fall oder Rückprall (*kick-back* Phänomen) schaltet dieser Mechanismus sofort eine elektrische Kettenbremse, die achtmal empfindlicher ist als eine Kettenbremse einer Dieselmotorsäge.

Die zweite Sicherheit wird durch das Selbstdiagnosesystem des Werkzeugs gewährleistet: Bei der ersten Verwendung prüft die SELION C21 HD, dass der elektronische Rückschlagsensor einsatzbereit ist; in diesem Fall kann das Werkzeug arbeiten!

Die dritte Sicherheit kommt schließlich durch die Verwendung von OREGON Ketten mit geringer Rückfederung: Falls das Rückprall-Phänomen auftritt, ist es sehr viel schwächer als bei einer herkömmlichen Motorsäge.

Somit ist die SELION C21 HD insgesamt ein sichereres Werkzeug als die herkömmlichen Motorsägen.

SICHERHEITSANWEISUNGEN

SICHERHEITSAUSRÜSTUNG



	Schutzausrüstung	Tragen
1	Schutzhelms	vorgeschrieben
2	Sichtschutz	empfohlen
3	Schutzhandschuhe	vorgeschrieben
4	Rutschfeste Stiefel	vorgeschrieben
5	Lärmschutzvorrichtung	empfohlen
6	Schutzbrille	vorgeschrieben
7	Weste oder Manschetten	vorgeschrieben
8	Arbeitshose	vorgeschrieben

ANMERKUNG: Kettengeschwindigkeit: 14,5 m/s. Verwenden Sie Schutzkleidung, die dieser Geschwindigkeit angepasst ist (Klasse 0 gemäß Norm EN 381).

Ziehen Sie sich so an, dass Ihre Kleidung nicht zu groß ist.

SICHERHEITSREFLEXE

- Zur besseren Kontrolle den linken Arm gestreckt halten.
- Die Motorsäge auf der Seite und nicht vor sich halten.
- Verwenden Sie Original-Ketten und Führungen von PELLENC.
- Führung und Kettenritzel in gutem Betriebszustand halten.
- Mit gespreizten Beinen und im Gleichgewicht arbeiten.
- Denken Sie daran, Ihre Arbeitspositionen zu ändern und Pausen einzulegen.

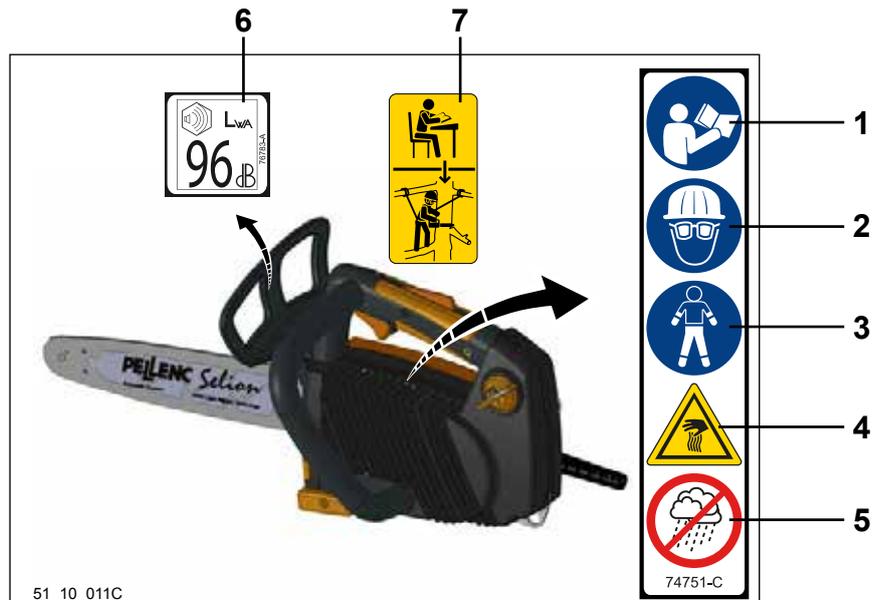


ACHTUNG!

- Machen Sie Ihren Arbeitsplatz vor dem Sägen frei.
- Berechnen Sie die Auffallstelle des von Ihnen gesägten Teils.
- Achten Sie darauf, dass die Motorsäge nicht von dem abzusägenden Teil zurückgestoßen

wird.

- Positionieren Sie sich korrekt, um jeden Unfall zu vermeiden.
- Nie auf einer Leiter sägen.
- Halten Sie jede andere Person entfernt. Das von Ihnen gesägte Teil darf nicht gehalten werden.
- Sägen Sie die Zweige in korrekte Längen ab, vom Äußeren des Baums zum Stamm hin.
- Achten Sie auf das Abprallen der abgesägten Zweige bei deren Fall auf den Boden.



- 1– Benutzerhandbuch lesen
- 2– Das Tragen von Schutzbrille, Hörschutz und Schutzhelm ist vorgeschrieben
- 3– Das Tragen eines geeigneten Schutzes für Vorderarme, Beine und Füße ist Pflicht.
- 4– Verbrennungsgefahr (Motor)
- 5– Verwenden Sie das Gerät nicht bei Regen.
- 6– Garantiertes akustisches LwA Stärkeniveau
- 7– Dieses Werkzeug ist nur für Bediener bestimmt, die eine Schulung für Baumpflege absolviert haben.

Allgemeiner Überblick

Diese Anlage beschreibt die Arbeitspraktiken, um das Verletzungsrisiko beim Ausästen in der Höhe mit Kettensägen unter Verwendung von Gurtzeug und Sicherheitsseil zu senken. Sie sollte nicht als Ersatz für eine vorschriftsmäßige Schulung betrachtet werden, selbst wenn sie als Grundbeschreibung für Betriebsanleitungen und Schulungshandbücher dienen kann. Bei den hier vorgegebenen Richtlinien handelt es sich nur um Beispiele für vorbildliches Verfahren. Es müssen grundsätzlich die Gesetzgebung und Bestimmungen des jeweiligen Landes eingehalten werden.

Diese Anlage handelt von:

- den allgemeinen Forderungen, die für das Ausästen in der Höhe mit Kettensägen unter Verwendung von Gurtzeug und Sicherheitsseil gelten,
- den Vorbereitungen vor dem Ausästen mit Kettensägen unter Verwendung von Gurtzeug und Sicherheitsseil, und
- dem Einsatz von Kettensägen für das Ausästen und Beschneiden, einschließlich der sicheren Arbeitsposition für einen Einsatz mit beiden Händen, dem Anlassen der Kettensäge, dem Schneiden mit der Kettensäge, den Einschränkungen für den Einsatz mit nur einer Hand und der Art und Weise wie man eine eingeklemmte Kettensäge befreit.

Allgemeine Forderungen

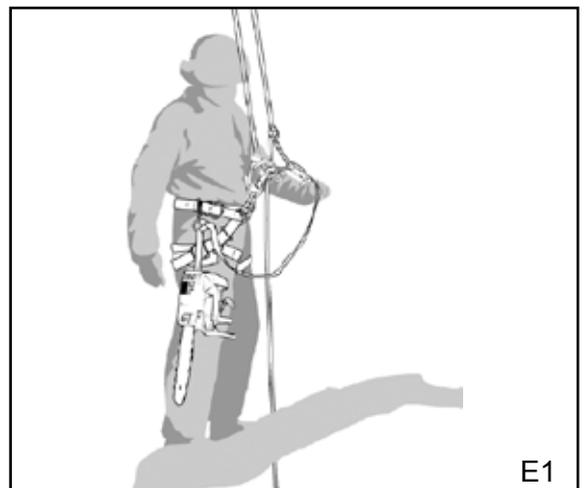
Das Ausästen mit Kettensägen in der Höhe unter Verwendung von Gurtzeug und Sicherheitsseil sollte niemals von einer Person allein ausgeführt werden. Eine Person mit Ausbildung in erster Hilfe sollte am Boden Hilfestellung leisten.

Für das Ausästen in der Höhe sollte ein Kettensägenführer eine allgemeine Ausbildung in Klettertechniken und Arbeitspositionen erhalten haben. Er sollte ordnungsgemäß mit Gurtzeug, Sicherheitsseil, Fangleinen, Karabinerhaken und sonstigen Ausrüstungen ausgestattet sein, die ihm und der Säge sicheren Halt gewähren und eine sichere Arbeitspositionen ermöglichen.

Vorbereitung vor dem Einsatz der Kettensäge im Baum

Die Kettensäge ist mit einer geeigneten Fangleine am Gurtzeug des Kettensägenführers zu befestigen (siehe Abbildung E1):

- a) die Fangleine am Befestigungspunkt hinten an der Säge befestigen;
- b) passende Karabinerhaken zur Verfügung stellen, mit denen die Säge sowohl indirekt (d.h. über die Fangleine) als auch direkt (d.h. über den Befestigungspunkt an der Säge) am Gurtzeug des Kettensägenführers befestigt werden kann.
- c) sicherstellen, dass die Säge sicher befestigt ist, wenn sie dem Kettensägenführer übergeben wird;
- d) sicherstellen, dass die Säge am Gurtzeug befestigt ist, bevor sie von der Heißeine getrennt wird.

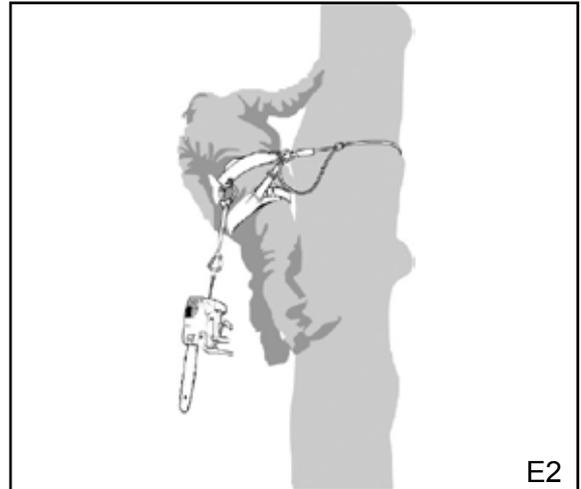


SICHERHEITSMASSNAHMEN

Wenn die Säge direkt am Gurtzeug befestigt werden kann, sinkt das Risiko, dass die Ausrüstung bei Bewegungen rund um den Baum beschädigt wird. Wenn die Säge direkt am Gurtzeug befestigt wird, muss die Stromversorgung der Säge ausgeschaltet werden.

Es ist ratsam, die Säge nur an den empfohlenen Punkten des Gurtzeugs zu befestigen. Dies kann in der Mitte (vorn oder hinten) oder an den Seiten erfolgen. Befestigen Sie die Säge möglichst hinten in der Mitte des Gurtzeugs, damit sie nicht mit den Kletterseilen in Berührung gerät und der Kettensägenführer das Gewicht der Säge im Bereich der Lendenwirbel im Körpermittelpunkt trägt (Siehe Abbildung E2).

Wenn der Befestigungspunkt der Säge gewechselt wird, ist darauf zu achten, dass sie am neuen Befestigungspunkt sicher verankert ist, bevor man sie vom vorherigen Befestigungspunkt löst.



Einsatz der Kettensäge im Baum

Erfahrungsgemäß sind Kettensägenunfälle beim Ausästen in Bäumen im Wesentlichen auf den unsachgemäßen Einsatz der Säge mit nur einer Hand zurückzuführen. Unfälle kommen meistens dann zu Stande, wenn der Kettensägenführer keine sichere Arbeitsposition einnimmt und die Säge nicht mit beiden Händen hält. Dies erhöht das Verletzungsrisiko:

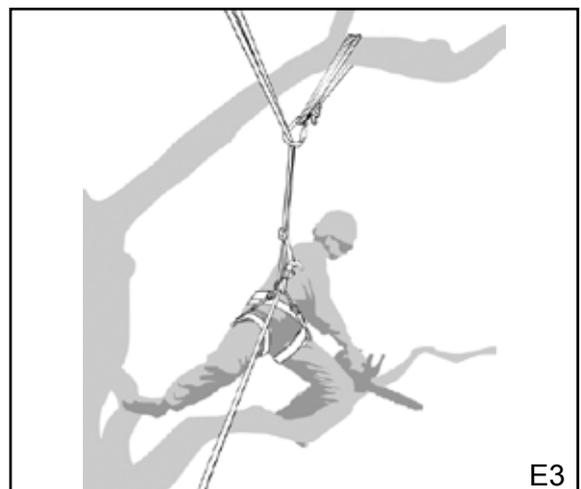
denn wenn die Säge zurückprallt, kann sie nicht mit beiden Händen festgehalten werden;
denn die Säge wird schlecht kontrolliert und gerät leichter in Berührung mit den Kletterseilen und dem Körper, insbesondere mit dem freien Arm bzw. der freien Hand;
denn eine unsichere Arbeitsposition kann zum Kontrollverlust führen und den Kontakt mit der Säge hervorrufen (unvorhergesehene Bewegung während die Säge funktioniert).

Sichere Arbeitsposition für einen Einsatz mit beiden Händen

Als Grundregel gilt, dass der Kettensägenführer beim Betreiben der Säge eine sichere Arbeitsposition einnehmen muss, damit er die Säge mit beiden Händen halten kann:

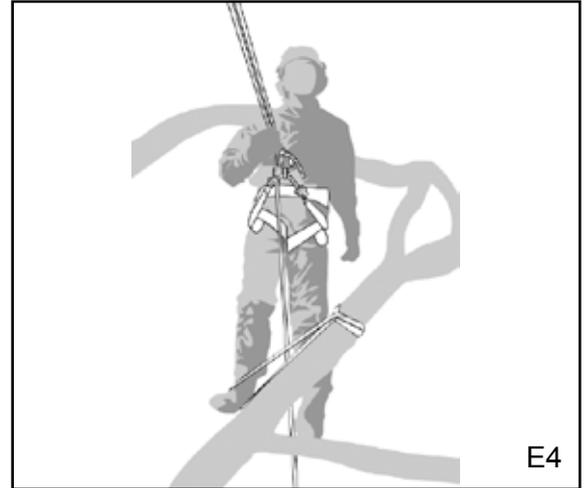
- und zwar in Hüfthöhe für Horizontalschnitte, und
- In Brusthöhe für Vertikalschnitte.

Wenn der Kettensägenführer an vertikalen Stämmen arbeitet und auf seine Arbeitsposition geringe Seitenkräfte einwirken, können gute Abstützungen ausreichen, um eine sichere Arbeitsposition zu halten. Wenn der Kettensägenführer sich vom Stamm entfernt, muss er aber Schritte machen, um die zunehmenden Seitenkräfte zu neutralisieren. Beispielsweise indem er die Hauptsicherheitsleine über einen zusätzlichen Verankerungspunkt laufen lässt oder indem er eine Fangleine an einem zusätzlichen Verankerungspunkt verwendet und direkt vom Gurtzeug aus justiert (siehe Abbildung E3).



SICHERHEITSMASSNAHMEN

Der sichere Halt in der Arbeitsposition kann durch die Verwendung eines Steigbügels in Form einer Endlosschlinge begünstigt werden (siehe Abbildung E4).

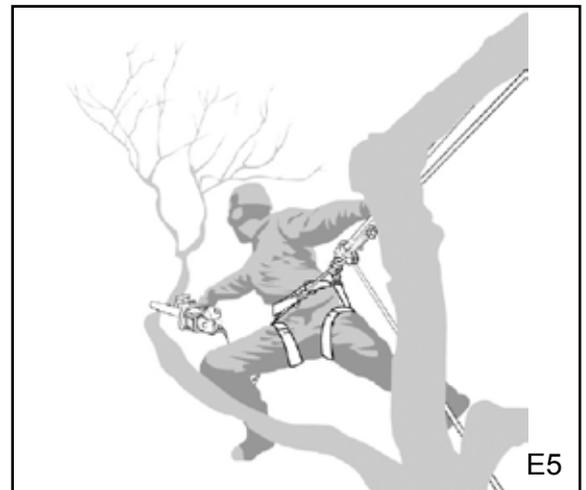


Einsatz der Kettensäge mit nur einer Hand

In unsicherer Arbeitsposition und mit nur einer Hand sollte für das Ausästen keine Kettensäge verwendet werden. Für dünne Äste und Astspitzen sind Handsägen vorzuziehen.

Für das Ausästen mit nur einer Hand ist die Kettensäge nur unter folgenden Voraussetzungen zu verwenden:

- Wenn der Kettensägenführer sich nur in einer Arbeitsposition halten kann, die den beidhändigen Einsatz der Säge unmöglich macht.
- Wenn der Kettensägenführer eine Hand braucht, um sich in der Arbeitsposition zu halten.
- Wenn die Säge senkrecht vom Körper ausgesteckt gehalten wird (siehe Abbildung E5).



Der Kettensägenführer muss folgendes beachten:

- Niemals mit der Rückprallzone am Ende der Kettenführung der Säge schneiden,
- Niemals Astabschnitte festhalten und gleichzeitig schneiden,
- Niemals versuchen, fallende Astabschnitte aufzufangen.

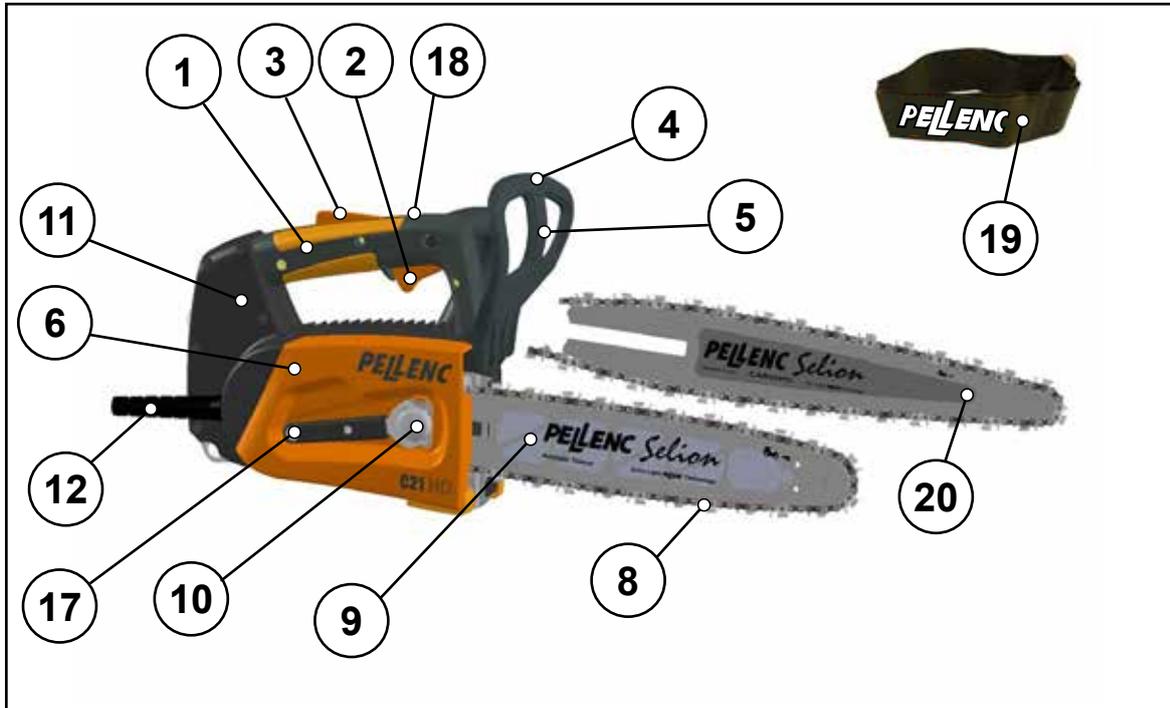
Befreien einer eingeklemmten Säge

Falls die Säge beim Schneiden stecken bleiben sollte, muss der Kettensägenführer:

- die Säge ausschalten, sie sicher am Stamm oder an einem vom Werkzeug getrennten Seil befestigen;
- Die Säge aus dem Geäst ziehen und dabei gegebenenfalls den Ast anheben;
- Nötigenfalls eine Handsäge oder eine zweite Kettensäge einsetzen und das eingeklemmte Werkzeug freilegen, indem man in einem Abstand von mindestens 30 cm rundum schneidet.

Beim Freilegen einer eingeklemmten Säge, sei es mit einer Hand- oder mit einer Kettensäge, muss das Freischneiden stets nach außen (zum Astende) erfolgen, damit die Säge nicht vom Astabschnitt mitgerissen wird und die Situation sich noch mehr kompliziert.

BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE MERKMALE



- 1:** Griff
2: Betätigungsdrücker
3: Sicherheitsdrücker
4: Schutz der rechten Hand vorn
5: Griff für linke Hand
6: Kettengehäuse
7: Kette der Säge
8: Kette der Säge
9: Kettenführung (*20: Carving-Schwert als optionale Sonderausstattung erhältlich)
10: Stellmutter des Kettengehäuses
11: Stopfen des Ölbehälters
12: Versorgungskabel des Werkzeugs
13: Teleskop-Stellschlüssel
14: Betriebsanzeigeleuchte
15: Armbinde

TECHNISCHE MERKMALE

Reichweite	Je nach Verwendung und Batterietyp
Fassungsvermögen des Ketten-Ölbehälters	25 cm ³
nutzbare Schnittlänge / Kettenführung	30 cm (12") / Pellenc-spezifisch
Kette Typ / Teilung / Treibgliedbreite	25AP / 6.35 mm (1/4") / 1.3 mm (0.05")
Ritzel	11 Zähne 1/4"
Kettengeschwindigkeit	14.5 m/s
Werkzeuggewicht ohne Führung u. Kette	2.05 kg

Grundlage bei der Festlegung der Geräuschpegel und der Vibrationsbelastungen sind die Betriebsbedingungen bei maximaler nominaler Motorleistung.

akustisches Druckniveau am Arbeitsplatz - gewichteter gleichwertiger Wert A gemäß DIN EN ISO 11201:1996	$L_{pA} = 84 \text{ dB}$	$K = 2.9 \text{ dB}$
---	--------------------------	----------------------

Symbol	Wert	Einheit	Tkz	Kommentar
L_{wAm}	93,5	dB(A)	1 pW	Gemessener Schalleistungspegel
L_{wAg}	96	dB(A)	1 pW	Garantierter Schalleistungspegel

Die Erfassung des gemessenen und des garantierten Schalleistungspegels wurde gemäß eines Verfahrens entsprechend der Richtlinie 2000/14/CE, Anhang V durchgeführt.

Schwingungsemissionswert gemäß DIN EN 60745-2-13:2008	linke Hand $a_p = 2.8 \text{ m/s}^2$	Ungewissheit $K_d = 1.5 \text{ m/s}^2$
---	---	---

INBETRIEBNAHME DES WERKZEUGS

SCHMIERSYSTEM DER KETTE

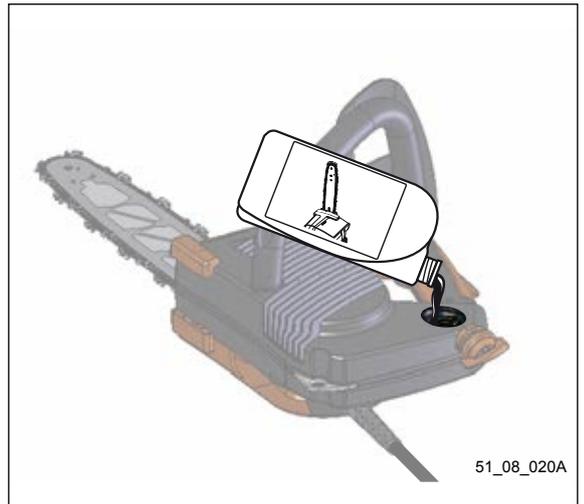
Ein vernünftiger Ölverbrauch!

Dank der elektronischen Verwaltung des Öldurchsatzes ist der Ölverbrauch äußerst reduziert. Das ist eine PELLENC Innovation.

- 1– Verwenden Sie für Kette und Führung nur Spezialöl (ref. 85920).
- 2– Füllen Sie das Öl für Kette und Führung sorgfältig in den Ölbehälter.
- 3– Den Ölstand jede Stunde überprüfen und ergänzen, falls erforderlich.

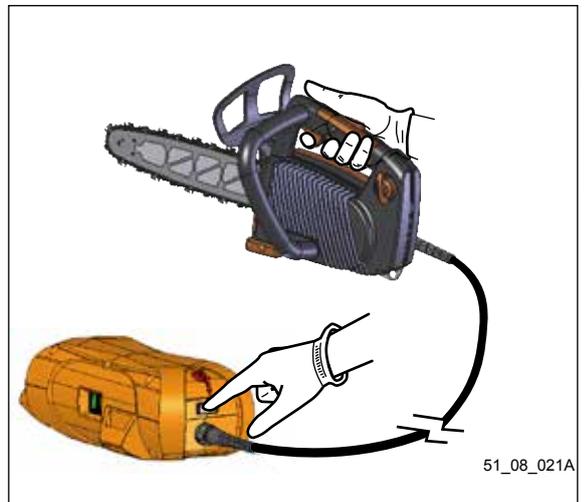
ANMERKUNG:

PELLENC empfiehlt die Verwendung eines biologisch abbaubaren Kettenöls gemäß der Norm RAL-UZ-48 (Art.-Nr. 85920 oder alternativ ein anderes Öl, das der Norm RAL-UZ-48 entspricht).



FORCIERTE KETTENSCHMIERUNG

- 1– Auf die Drücker drücken und sie gedrückt halten.
- 2– Auf den Batterieschalter drücken, auf «1».
- 3– Ein automatischer Zyklus wird gestartet, damit das Öl vom Behälter in die Kettenführung steigt.
 - 1 kurzer Piepton alle 20 Sekunden während des Zyklus.
 - 3 Pieptöne zur Bestätigung am Ende des Zyklus.
- 4– Die Drücker beim ersten Piepton loslassen.



WARNUNG:

Führen Sie bei Saisonbeginn eine forcierte Kettenschmierung durch, um diese Funktion zu testen. Forcierte Schmierung nur bei Bedarf durchführen.

SCHUTZ DER KETTE

Bei Transport, Handhabung und Lagerung den Schutz für Führung und Kette anbringen.



Die Kettensäge nie ohne ihre Schutzvorkehrung transportieren. Jede Verlagerung muss damit erfolgen.



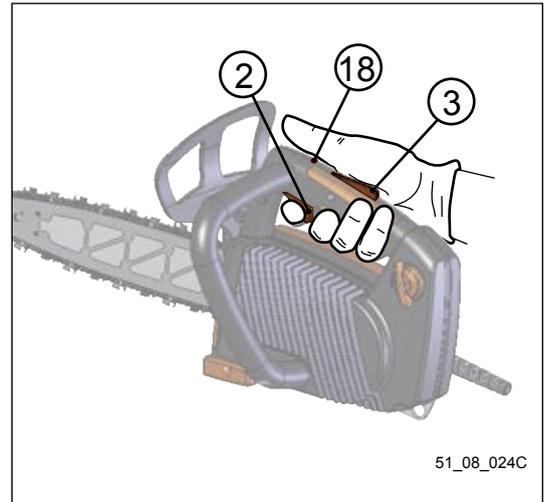
ACHTUNG: Verwenden Sie nie verschmutztes oder gebrauchtes Öl.



INBETRIEBNAHME DES WERKZEUGS

ANLASSEN

- 1– Bringen Sie das Werkzeug in die Anlassposition (siehe Seite 20). Entfernen Sie den Schutz der Kettenführung.
- 2– Den AN/AUS Schalter der Pellenc Werkzeugbatterie auf AN kippen. «I». **Sobald die Leuchte (18) aufleuchtet und die Batterie 3 Pieptöne sendet, steht das Werkzeug unter Spannung ist betriebsbereit.**
- 3– Den Sicherheitsdrücker (3) gedrückt halten, wobei die Kettensäge am oberen Griff gehalten wird.
- 4– Um die Sicherheit der Kettensäge bei den Handhabungen zu gewährleisten, blockiert eine elektronische Vorrichtung die Steuerung des Motors 3 Sekunden nach dessen Abstellen. Um den Motor wieder anzulassen, ist der Drücker (2) zweimal nacheinander zu drücken. Die Kettensäge läuft, wobei mindestens der Drücker (2) gedrückt bleiben muss.
- 5– Den Drücker (2) loslassen, um den Motor des Werkzeugs abzustellen.



Die auf dem Griff befindliche Anzeileuchte signalisiert, dass das Werkzeug unter Spannung steht.



WARNUNG:

Wenn Führung oder Kette ausgewechselt werden, müssen Sie diese 1 bis 2 Minuten lang im Leerlauf einlaufen lassen.
Überprüfen Sie nach dem Einlaufen die Kettenspannung (siehe Seite 23).



Ihr Werkzeug ist mit einem PELLENC-Elektromotor ausgerüstet. Dieser Motor kann sowohl im Leerlauf als auch beim Sägen eine konstante Geschwindigkeit halten. Lassen Sie die Kettensäge ungehindert arbeiten, ohne zu starken Druck auszuüben.
Schalten Sie immer den Motor ein, bevor Sie die Kette mit dem Holz in Kontakt bringen.
Schneiden Sie abwechselnd dicke und dünne Äste, damit der Motor nicht heiß läuft.

HANDHABUNG DES WERKZEUGS

1. Das Werkzeug an seinen Griffen in die Hand nehmen und sich vergewissern, dass nichts die Kette berührt.
2. Die elektrische Versorgungsschnur mithilfe des gelieferten Armgurts am Arm befestigen.
3. Die Kettensäge ist in ihrer Position zum Einschalten.



ACHTUNG! Schneiden Sie nur Holz.
Immer beide Hände an den Griffen lassen.



WARNUNG:

Ziehen Sie nie das Elektrokabel von der Batterie ab, ohne zuvor überprüft zu haben, dass der Ein/Aus-Schalter auf «0» steht.



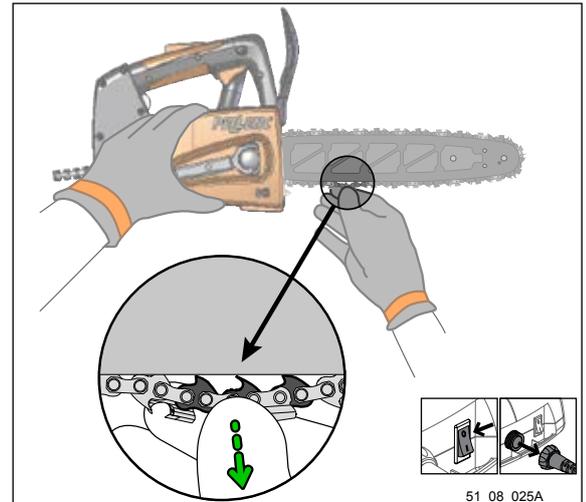
BEDIENUNG

VORBEMERKUNG

Das automatische Spannen der Kette (PELLENC Innovation) erleichtert die Wartung des Werkzeugs!

Das System der automatischen Kettenspannung (*Automatic Tension*, PELLENC Innovation) erleichtert die Montage der Kette sowie die Einstellung deren Spannung. Positionieren Sie die Führung, klemmen Sie diese an, die Führung ist in ihrer Position! Dank des versenkbaren Schlüssels (PELLENC Innovation) wird sie endgültig in ihrer Position blockiert.

Das automatische Spannen der Kette zusammen mit dem versenkbaren PELLENC Schlüssel erlaubt es Ihnen auch, die Führung in wenigen Sekunden nachzuspannen: Es sind keine zusätzlichen Schlüssel mehr nötig!

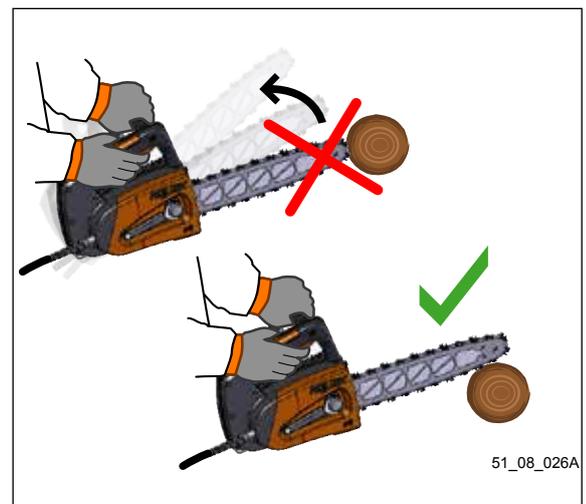


Prüfen Sie durch Ziehen an der Kette, ob die Kettenspannung korrekt ist. 1 bis 3 Antriebsglieder müssen sichtbar werden.

KETTENBREMSE

Ihr Werkzeug besitzt ein System zur Stoßdetektion. Bei einem Stoß (Aufprall) schaltet sich Ihr Werkzeug sofort aus.

Vergewissern Sie sich vor dem erneuten Anlassen der Kettensäge, dass die Kette nichts berührt.

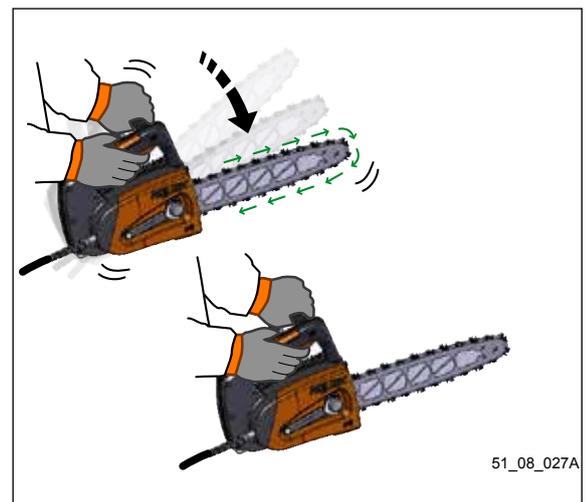


ÜBERPRÜFUNG DER KETTENBREMSE

Heftige Bewegungen von oben nach unten ausführen, um die Sicherheit auszulösen.



ACHTUNG: Nie arbeiten, wenn die Sicherheitsvorkehrung nicht funktionsfähig ist.



INBETRIEBNAHME UND BEDIENUNG

MONTAGE DER KETTENFÜHRUNG

2 Arten der Kettenführung können an der Kettensäge montiert werden:

Standardführung 12" (Ref. 72884)

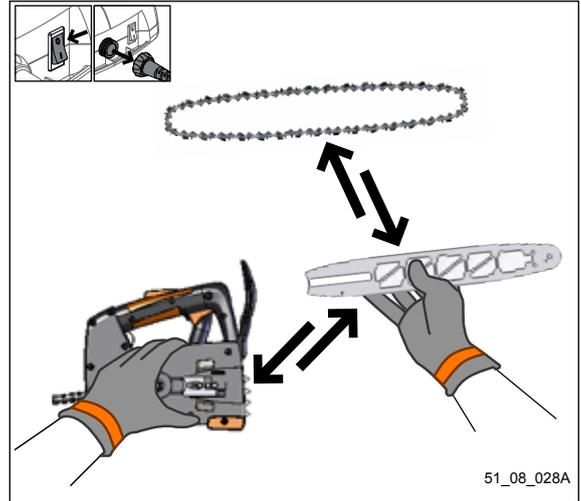
Carving Führung 12" (Ref. 80344).

Nie andere als die vorgeschriebenen Kettenführungen montieren.

Das Montageverfahren der Kettensäge durchführen.
Falls nötig, die Kettenführung auswechseln oder drehen.



Die Kettenführung bei Bedarf bzw. nach 3 oder 4 Ketten auswechseln. Die Kettenführung jede Woche drehen. Führen Sie diese Arbeiten nur durch, wenn der Ein/Aus-Schalter auf «0» steht und wenn der Batterieanschluss nicht eingesteckt ist.



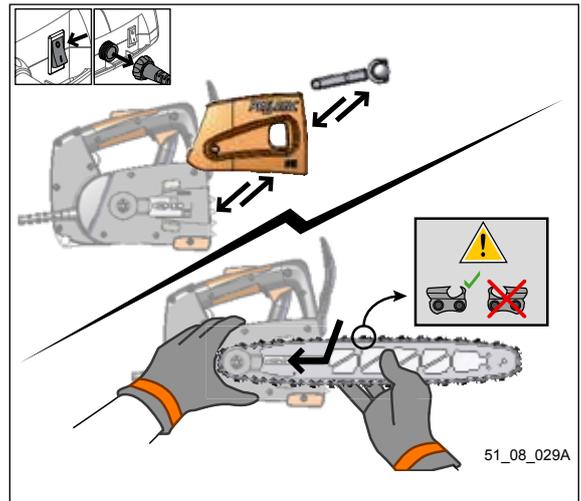
KETTENMONTAGE



(ref. 81794).

Montieren Sie das Kettengehäuse ab, indem Sie die Blockierung des Kettengehäuses (10) lösen.
Die Führung in Richtung Kettenglied drücken, um den Riegel einzurasten.
Die Kettensäge unter Berücksichtigung der Schneidrichtung montieren. Das Kettengehäuse montieren.

Die Kette spannen. Ein/Aus-Schalter muss auf «0» stehen und Batterieanschluss darf nicht eingesteckt sein.



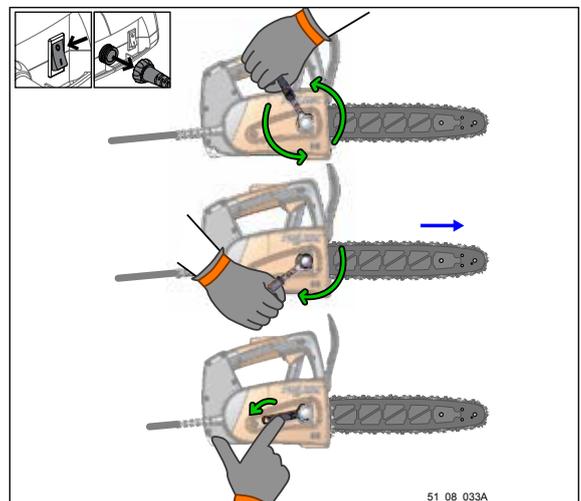
AUTOMATISCHE KETTENSPANNUNG (AUTOMATIC TENSION)

Simplified chain maintenance!

No need for an additional wrench to remove and reinstall the chain, PELLENC's innovative retractable wrench system can be used to tighten the chain in a few seconds.

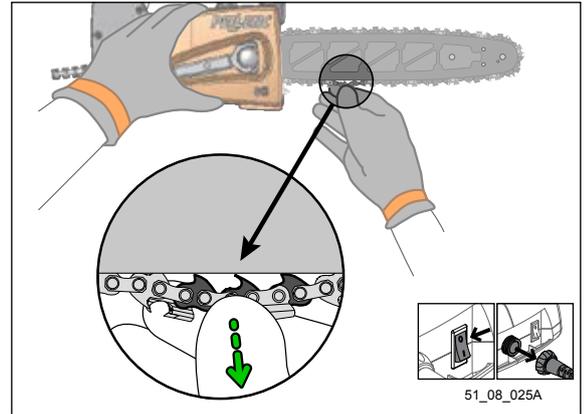
Die Stellmutter am Kettengehäuse (10) um 3 Umdrehungen losschrauben.

Die Kette wird automatisch gespannt, wenn die Führung sich nach vorn verschiebt. Die Stellmutter am Kettengehäuse mit Hilfe des Teleskopschlüssels wieder korrekt festziehen und den Hebel auf seinem Haltemagneten positionieren.



BEDIENUNG

Die Spannung einstellen, sobald dies nötig ist.
Die Kettenspannung kann man überprüfen, indem man in der Mitte der Führung an der Kette zieht: es müssen 1 bis 3 Kettenglieder zu sehen sein.



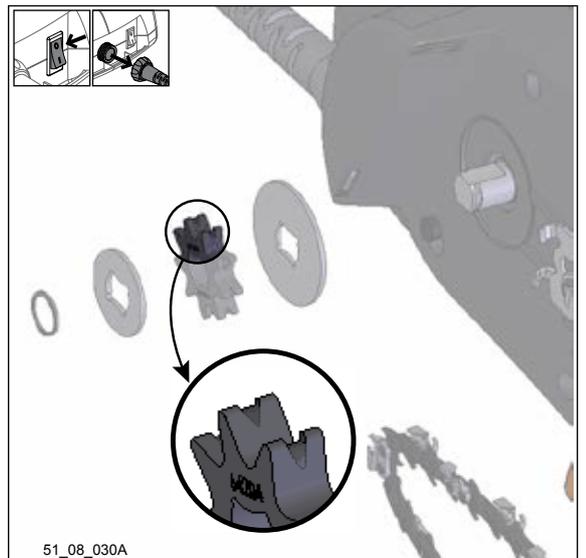
KONTROLLE UND AUSTAUSCH DES RITZELS

Kettenführung und Kette ausbauen.
Ritzel und Sicherungsring entfernen.

Das Ritzel bei Bedarf auswechseln bzw. nach zwei Ketten (ref. 85643).

Das Ganze wieder einbauen, dabei auf die richtige Einbaurichtung des Sicherungsrings achten.

 **Der Sicherungsring muss nach jeder Demontage gewechselt werden (ref. 01357).
Achten Sie darauf, dass der Ein/Aus-Schalter auf «0» steht und der Batterieanschluss nicht eingesteckt ist.**



REINIGEN DER KETTENFÜHRUNG

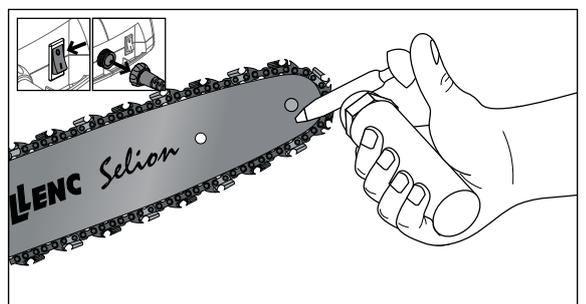
Die Kettenführung muss täglich abgebaut und im Bereich der Führung und der Schmierlöcher gereinigt werden.

 **Führen Sie diese Arbeit grundsätzlich bei einem Wechsel des Einsatzortes aus, um das Werkzeug zu reinigen. Reinigen Sie die Schmierlöcher so oft wie nötig. Achten Sie darauf, dass der Ein/Aus-Schalter auf «0» steht und der Batterieanschluss nicht eingesteckt ist.**



EINFETTEN DER KETTENFÜHRUNG

Fetten Sie die Kettenführung täglich mit einer Fettpumpe (ref. 68518).



BEDIENUNG

DIE VIER GRUNDREGELN

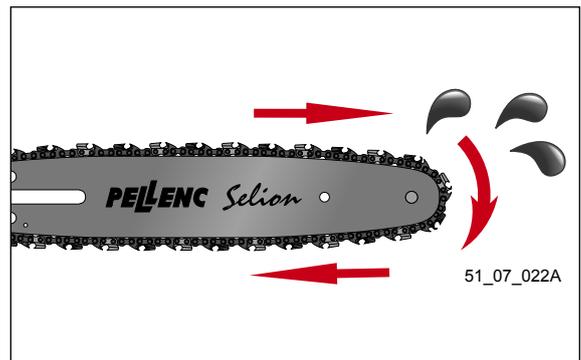
■ REGEL NR. 1

Die Kette muss korrekt gespannt sein.
Siehe Seite 23



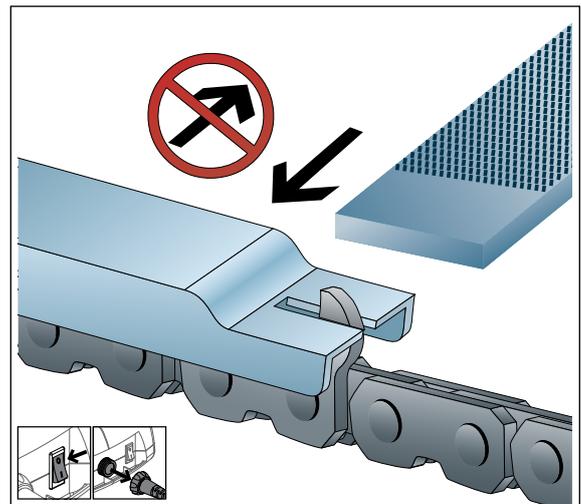
■ REGEL NR. 2

Die Kette muss gut geschmiert sein.
Konstante Schmierung der Führung, der Kette und des Ritzels ist lebenswichtig.
Siehe Seite 20



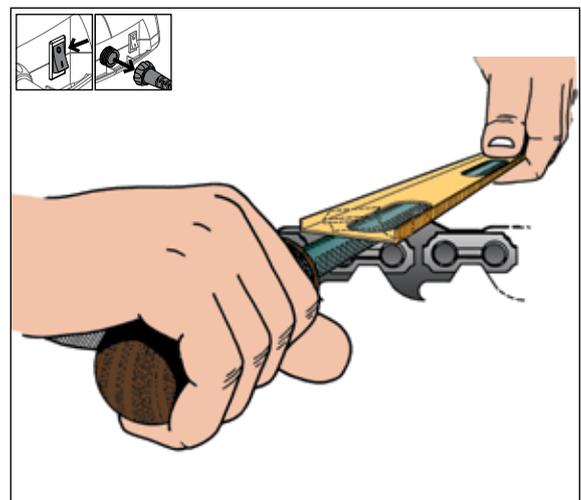
■ REGEL NR. 3

Die Tiefenbegrenzungen müssen korrekt eingestellt sein.
Die korrekte Einstellung der Tiefenbegrenzungen und deren passende Form sind für ein gutes Schnittergebnis und aus Gründen der Sicherheit absolut notwendig.
Siehe Seite 29



■ REGEL NR. 4

Die Kette muss geschärft werden.
Eine gut geschärfte Kette ist beim Arbeiten das Wichtigste.
Ist dies nicht der Fall, erfordert die Arbeit mehr Anstrengung.
Und Ihr Schneidzubehör nutzt sich schneller ab.
Siehe Seite 28



WARTUNG

REINIGUNG

Halten Sie Ihr Werkzeug sauber, indem Sie es regelmäßig mit einem feuchten Lappen und mit Druckluft reinigen. Behandeln Sie die mit Holz in Berührung kommenden Teile besonders gründlich (Säge, Führung).



ⓐ WARNUNG:
Verwenden Sie zum Säubern nie Lösungsmittel (kein Trichlorethylen, kein Leichtbenzin oder ähnliches).

WARTUNGSINTERVALLE

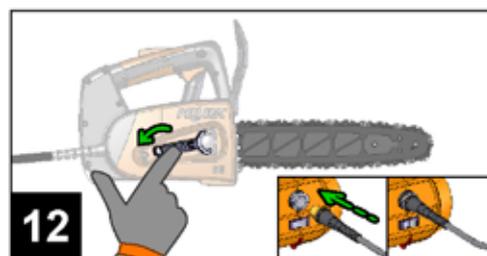
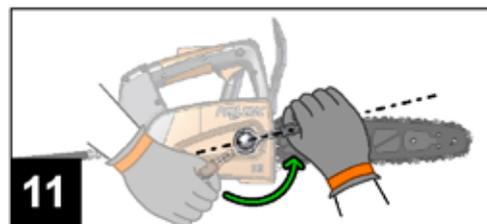
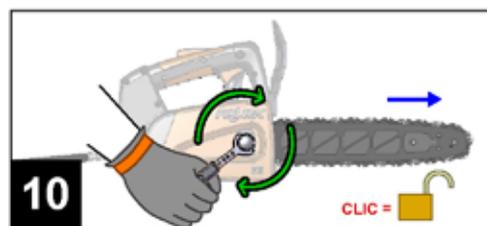
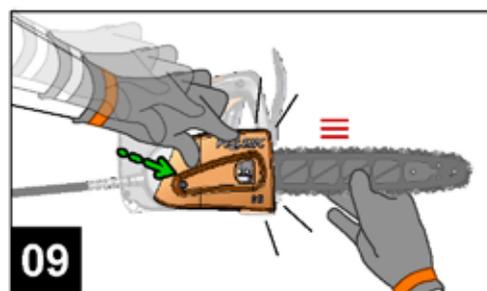
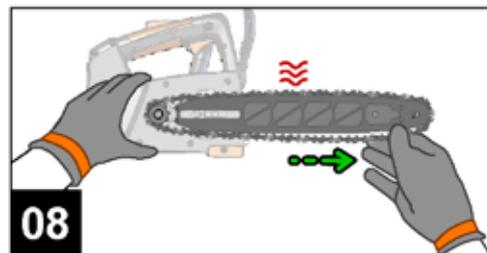
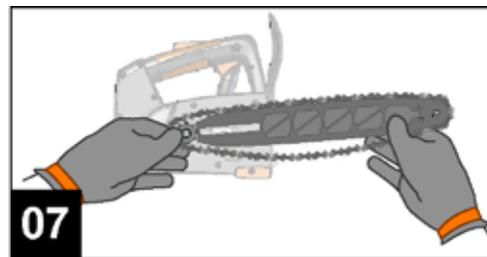
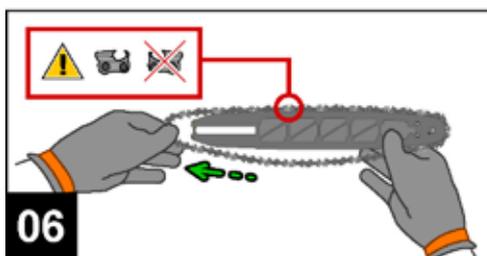
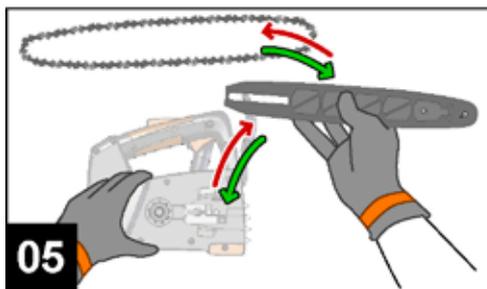
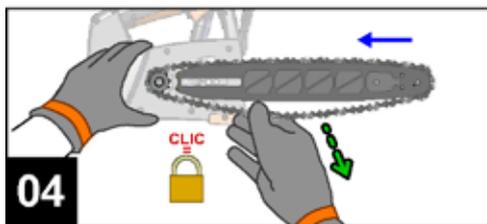
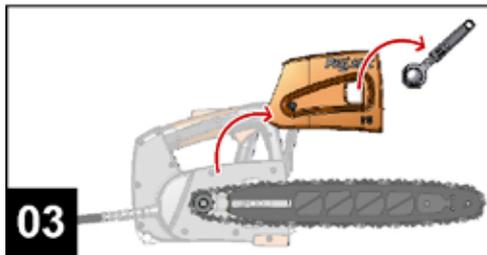
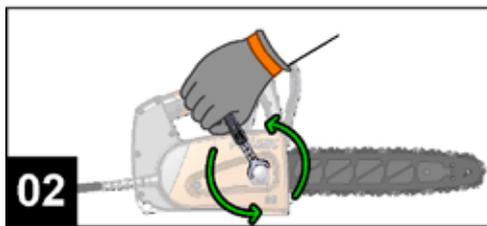
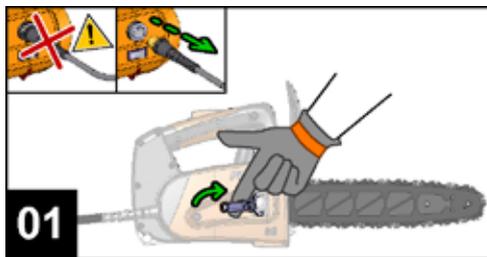
	Bei jedem Gebrauch	Alle 2 Stunden	Jede Woche	Nach dem Gebrauch	Jedes Jahr oder bei Bedarf
Sichtprüfung des Geräts	X				
Funktionsprüfung des Sicherheitsdrückers	X				
Ölstandskontrolle und Ölnachfüllen	X	X			
Überprüfung der Kettenschmierung	X				
Überprüfung und Spannen der Kette	X	X			
Überprüfung der Kettenschärfung	X	X			
Überprüfung der Kettenbremse	X				
Überprüfung und Reinigung der Führung und der Kette				X	
Schmierung der Kettenführung				X	
Überprüfung des Ritzels auf Abnutzung			X		
Überprüfung der Batteriekapazität	X				
Überprüfung des Werkzeugs durch einen zugelassenen Vertriebshändler					X

ⓐ HINWEIS:
Die Kettensäge alle 200 Stunden oder mindestens einmal pro Jahr überholen lassen. Für die Lagerung muss das Werkzeug sauber und die Batterie geladen sein.

WARTUNG

AUSWECHSELN DER KETTE UND DER FÜHRUNG

 **ACHTUNG:** Vor Eingriffen am Werkzeug grundsätzlich überprüfen, ob der Ein/Aus-Schalter auf «0» steht und dann das Versorgungskabel der Batterie abziehen.

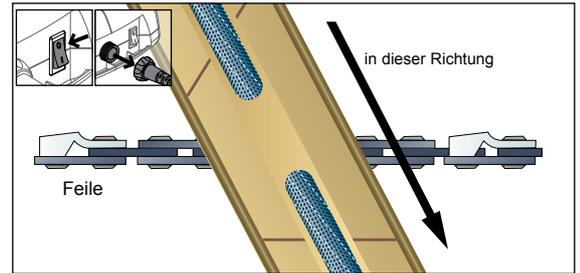


51_08_016A

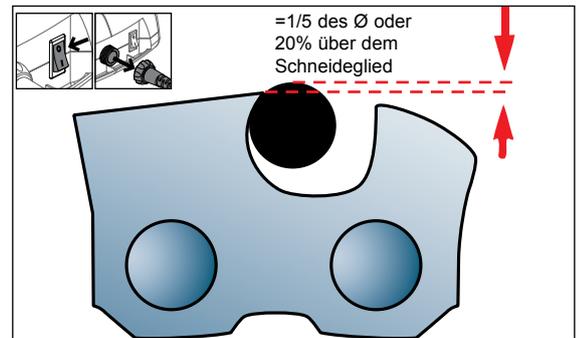
 **ACHTUNG:** Verwenden Sie nur die von PELLENC vorgeschriebenen Original-Ketten und -Führungen, da sonst Verletzungsgefahr besteht.

SCHÄRFEN DER KETTENGLIEDER MIT EINER RUNDFEILE

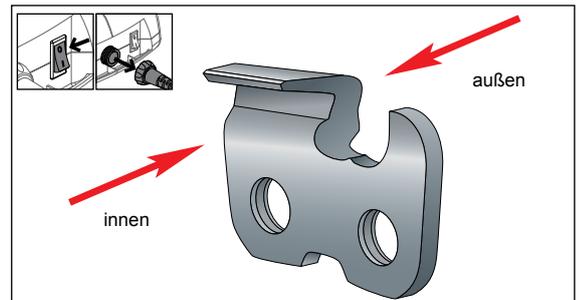
■ Legen Sie wie auf dem Schema dargestellt eine Feile oben auf das Schneidglied und den Tiefenbegrenzer des Hohlmeisels.



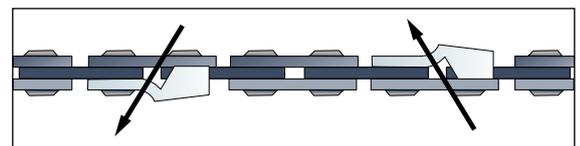
■ Schärfen Sie die Schneidglieder auf einer Seite der Kette. Nur im Vorwärtsstrich feilen, dann die Feile abheben.



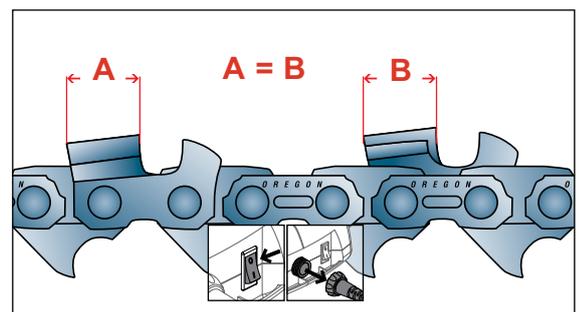
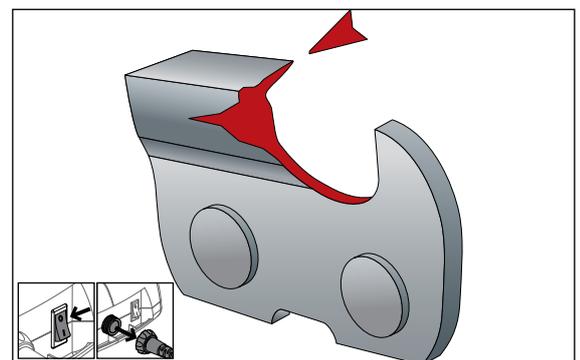
■ Halten Sie die Markierung der Feile parallel zur Markierung des Schneidglieds. Verfahren Sie auf der anderen Seite genau umgekehrt.



■ Wenn das Schneidglied auf der Flanke oder oben beschädigt ist, solange feilen bis der Defekt ausgeglichen ist



■ Wenn das Schneidglied auf der Flanke oder oben beschädigt ist, solange feilen bis der Defekt ausgeglichen ist



- Die Tiefenbegrenzer-Abstände erneut kontrollieren. Wenn diese nachgestellt werden müssen, die Anweisungen auf Seite 29.

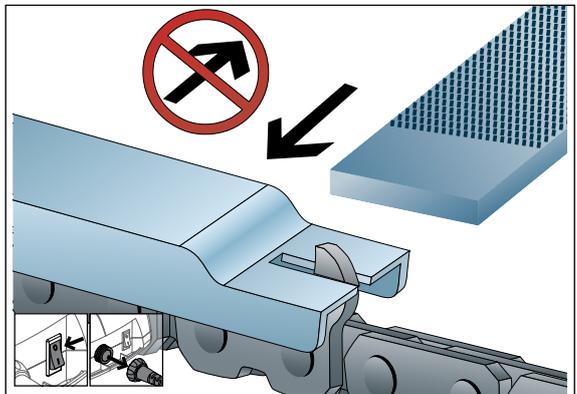
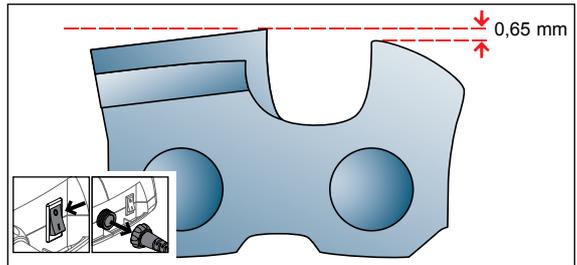
Anmerkung: Treib- und Verbindungslieder mit Rückschlagschutz dürfen nicht mitgeschliffen werden.

EINSTELLEN DES TIEFENBEGRENZER-ABSTANDS

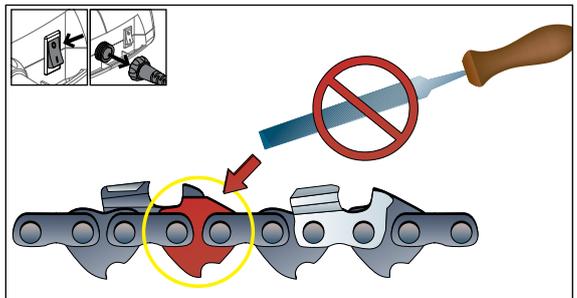


Schleifsatz Ref. 68520

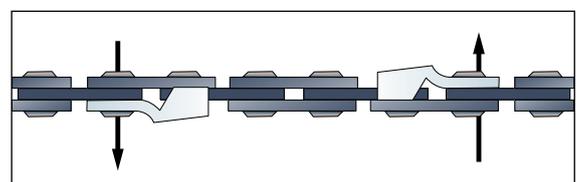
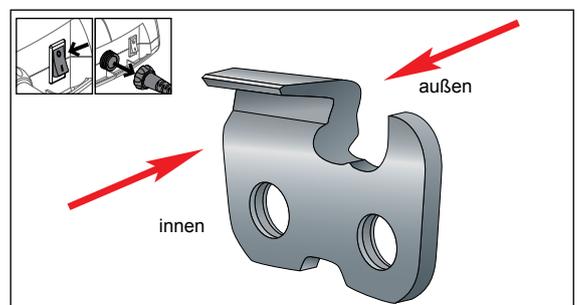
- Verwenden Sie eine Tiefenlehre, die dem zu schärfenden Kettentyp entspricht.
- Den Tiefenbegrenzer-Abstand nach zwei oder drei Kettenschärfungen überprüfen.
- Legen Sie die Tiefenlehre auf den Hohlmeisel.
- Wenn der Tiefenbegrenzer übersteht, feilen Sie ihn bis auf die Höhe der Tiefenlehre mit einer Flachfeile ab.
- Immer im Vorwärtsstrich von der Innenseite der Kette zum außen liegenden Hohlmeisel feilen.



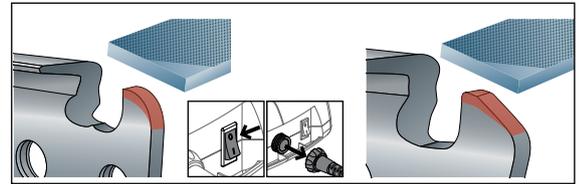
Anmerkung: Treib- und Verbindungslieder mit Rückschlagschutz dürfen nicht mitgeschliffen oder beschädigt werden.



- Nur im Vorwärtsstrich, von der Innenseite des Hohlmeisels nach außen feilen.



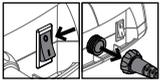
- Nachdem Sie die Tiefenbegrenzer reduziert haben, runden Sie die vordere Kante ab, um die ursprüngliche Form des Tiefenbegrenzers beizubehalten.



Anmerkung: An Ketten, deren Treibglieder mit Rückschlagschutz versehen sind, kann es notwendig sein, die Kette zum Feilen aus der Führung zu holen, um die Tiefenbegrenzer korrekt abschleifen zu können.

PFLEGE

EINLAGERUNG NACH DER SAISONARBEIT



- Lagern Sie das Werkzeug nur in sauberem Zustand.
- Lagern Sie das Werkzeug nur mit geschärfter Kette.
- Lagern Sie das Werkzeug nur mit geschmierter Führung.
- Lagern Sie das Werkzeug nur mit entleertem Ölbehälter.
- Transportieren und lagern Sie das Werkzeug nur mit aufgesetztem Kettenführungsschutz.

ÖLBEHÄLTER

- Der Ölbehälter muss unbedingt sauber sein.
- Reinigen Sie den Verschluss und den Bereich des Einfüllstutzens vor dem Öffnen.
- Lassen Sie kein Öl überlaufen. Wischen Sie überschüssiges Öl ab.



HINWEIS:

Ihr Ölbehälter verfügt über ein Filtersieb. Falls das Öl nicht in den Sägekopf aufsteigt, bringen Sie Ihr Werkzeug zu ihrem zugelassenen Vertriebshändler, um das Filtersieb reinigen zu lassen.

GARANTIE UND HAFTUNGSAUSSCHLUSSKLAUSEL VON „PELLENC SA“ FÜR DIE BAUREIHE ELEKTRONISCHE TRAGWERKZEUGE

Bei Bruch einer mechanischen Komponente und unter der Bedingung einer normalen und rationellen Verwendung sowie einer dem Wartungshandbuch konformen Instandhaltung **gewährt PELLENC sa auf ihre Fertigungsprodukte den Endkunden eine Garantie von EINEM JAHR** ab Lieferung; jedoch kann diese Frist nach Verlassen des Werks des garantierten Materials einen Zeitraum von 18 Monaten nicht überschreiten: Dies erfolgt einerseits in Übereinstimmung mit den in den Garantiedokumenten von PELLENC sa stipulierten Bedingungen und andererseits unter der Bedingung, dass ihr der Lieferbericht mit Angabe des Inbetriebnahmedatums übermittelt wurde.

Im Schadensfall und bei vollständiger oder teilweiser Zerstörung des Produkts kann die Garantie von PELLENC sa nur gewährt und sie zur Haftung herangezogen werden unter der Bedingung, dass durch den, der sich darauf beruft, der genaue technische Beweis für den Ursprung des Schadens, eines Material- oder Konstruktionsfehlers und der verursachenden Komponenten des Produkts erbracht wird.

Die vorliegende, vertragliche Garantie schließt jegliche sonstige, ausdrückliche oder stillschweigende Haftung von PELLENC sa aus. In diesem Rahmen kann die Haftung von PELLENC sa die oben definierten Grenzen nicht überschreiten und umfasst einschränkend die Instandsetzung **oder** den Austausch – nach alleiniger Wahl von PELLENC sa – der als fehlerhaft anerkannten Teile sowie gegebenenfalls den für diese Instandsetzung oder diesen Austausch erforderlichen Arbeitsaufwand auf der Grundlage der von PELLENC sa erstellten Garantiezeiten.

Alle beliebigen, während der Garantiezeit erfolgten Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen unbedingt von PELLENC sa oder von einem von PELLENC sa zugelassenen Vertragshändler ausgeführt worden sein; im gegenteiligen Fall ist die genannte Garantie hinfällig.

Eventuelle Kosten für Stilllegung, Verlegung, Anfahrt und Transport sind in jedem Fall vom Käufer zu tragen.

Bei Teilen oder Ausrüstungen, die nicht von PELLENC sa hergestellt werden, insbesondere Kugelumlaufspindel, Batterie usw., beschränkt sich die Garantie auf die der Lieferanten von PELLENC sa. Verschleißteile als Ergebnis einer normalen Nutzung stehen nie unter Garantie.

PELLENC sa und der Vertragshändler sind in folgenden Fällen von jeder Haftung freigestellt

- Wenn die Schäden durch fehlerhafte Wartung, fehlende Erfahrung des Benutzers oder anormale Verwendung bedingt sind.
- Wenn die Überholungen und Überprüfungen nicht nach den Vorschriften des Herstellers durchgeführt wurden.
- Wenn Originalteile oder Originalzubehör durch Teile oder Zubehör anderen Ursprungs ersetzt wurden oder wenn das verkaufte Gerät geändert oder umgewandelt wurde.

Die Garantie beschränkt sich ausdrücklich auf die oben dargelegte Definition, **PELLENC sa kann in keinem Fall zur Zahlung irgendeiner Entschädigung verpflichtet werden.**

Es wird jedoch in Übereinstimmung mit den Anordnungen des Dekrets Nr. 78.464 vom 24. März 1978 präzisiert, dass die vorliegende vertragliche Garantie die gesetzlich vorgeschriebene Garantie nicht ersetzt, die den Verkäufer dazu verpflichtet, dem Käufer Gewährleistung zu bieten bezüglich aller Folgen der Mängel oder versteckten Fehler der verkauften Sache.

«CE»-KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNG

MASCHINENRICHTLINIEN 2006/42/EU, ANLAGE IIA

(BETRIFFT NUR EUROPA)

HERSTELLER	PELLENC S.A.
ANSCHRIFT	QUARTIER NOTRE-DAME ROUTE DE CAVAILLON - B.P. 47 84122 PERTUIS CEDEX (FRANKREICH)
PERSON, DIE ZUR ZUSAMMENSTELLUNG DER TECHNISCHEN UNTERLAGEN BEFUGT IST	PELLENC S.A.
ANSCHRIFT	QUARTIER NOTRE-DAME ROUTE DE CAVAILLON - B.P. 47 84122 PERTUIS CEDEX (FRANKREICH)

HIERMIT ERKLÄREN WIR, DASS FÜR DIE NACHSTEHEND BEZEICHNETE MASCHINE:

GENERISCHE BEZEICHNUNG	KETTENSÄGE
FUNKTION	FÜR DEN BAUMSCHNITT
HANDELSNAME	SELION COMPACT
TYP	SELION C
MODELL	C21 HD
SERIENNR.	51P00001 - 51P49999 51P50000 - 51P99999

DEN RELEVANTEN VERFÜGUNGEN DER MASCHINENRICHTLINIEN (2006/42/EU) ENTSpricht,

DEN ANORDNUNGEN FOLGENDER ANDERER EUROPÄISCHER RICHTLINIEN ENTSpricht:

- ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT 2004/108/EU
- RoHS 2011/65/CE

ES WURDEN DIE FOLGENDEN HARMONISIERTEN EUROPÄISCHEN NORMEN VERWENDET:

- ISO 11681-2
- EN 60745-1
- EN 60745-2-13

DIE „EU“ MUSTER PRÜFBESCHEINIGUNG, NR. BM 60097925 0001,
AUSGESTELLT DURCH LGA QualiTest GmbH - TÜV Rheinland Group - ZPRMR - Tillystraße 2 - D-90431 Nürnberg -
Deutschland, AM 19/11/2014, ERHIELT.

Geräuschpegel bei maximaler Arbeitsleistung

Symbol	Wert	Einheit	Tkz	Kommentar
$L_{WA_{m}}$	93,5	dB(A)	1 pW	Gemessener Schalleistungspegel
$L_{WA_{g}}$	96	dB(A)	1 pW	Garantierter Schalleistungspegel

Die Erfassung des gemessenen und des garantierten Schalleistungspegels wurde gemäß eines Verfahrens entsprechend der Richtlinie 2000/14/CE, Anhang V durchgeführt.

ERSTELLT IN PERTUIS, DEN 5/01/2015
ROGER PELLENC
PRÄSIDENT UND GENERALDIREKTOR



